

Success Story

Vogel Business Medien lagert Infrastruktur für Online-Dienste aus

Wissen aus der Cloud

Als multimedialer Full-Service-Partner für die B2B-Kommunikation bietet die Vogel Business Media GmbH & Co. KG hochwertige Fachmediensplattformen und Portale für den Wissensaustausch – in gedruckter und digitaler Form, über Events und zahlreiche Services, natürlich alles auch mobile und social. Das Portfolio umfasst über 100 Printmedien, mehr als 100 Web-Portale, die die verschiedensten Formate wie Webcasts, Whitepaper, Webinare oder Lead-Generierungs-Kampagnen umfassen, sowie über 100 Business-Events der einzelnen Fachmedien. Oberstes Ziel für das Medienhaus ist es, die Verfügbarkeit sämtlicher Dienste für die mehr als 10 Millionen Kunden und Entscheider weltweit zu garantieren und schnell weitere Services zur Verfügung zu stellen. Um die zugrundeliegende Infrastruktur zukünftig besser an die jeweiligen Bedarfe anpassen, sie effizienter und noch sicherer betreiben zu können, entschied sich das Unternehmen dafür, diese in die Cloud zu verlagern.

„Wir verstehen uns als ein multimedialer Wissens- und Kommunikationspartner, der die Menschen in den Märkten zu immer neuen Themen agil und dynamisch immer wieder neu vernetzt. Dazu liefern über 1.000 Redakteure, freie Mitarbeiter

und Branchen-Experten Content für die unzähligen Plattformen zum Austausch von Marktinformationen. Das muss alles schnell und zuverlässig gesteuert werden und reibungslos verfügbar sein.“

Peter Kraus

CIO von Vogel Business Media

Das Angebot reicht von Informationsdiensten für Ärzte und Apotheker des zu Vogel Business Medien gehörenden Instituts für Wissen in der Wirtschaft, über Ausbildungsunterlagen für das Kfz-Gewerbe bis hin zu der traditionsreichen 120-jährigen Fachzeitschrift MM Maschinenmarkt oder dem Community-Fachmedium für Motorradhändler Bike & Business. So verschieden die Themen auf der Plattform sind, so unterschiedlich sind auch die Märkte, die bedient werden: Entscheider und Interessenten aus der Industrie, der Automobil-Branche, der Informationstechnologie und aus dem Bereich Recht/Wirtschaft/Steuern greifen über die Fachmediensplattform von Vogel Business Medien auf Informationen, Daten und Services zu.

Für den Betrieb dieser Dienste ist die it.services Media Group als interner Servicepartner der Verlags- und Geschäftseinheiten zuständig. Bis vor einem knappen Jahr betrieb das Unternehmen die komplette Online-Umgebung in zwei Rechenzentren



Vogel Business Media.
100+ Fachzeitschriften, 100+ Webportale,
100+ Business-Events.

in Würzburg noch selbst. Die Verschiedenartigkeit der Dienste mit den unterschiedlichsten Traffic-Zahlen und Ausprägungen stellte das IT-Team jedoch täglich vor neue Herausforderungen. „Für uns war es zunehmend schwieriger geworden, die zahlreichen Online-Dienste flexibel und bedarfsgerecht zu gestalten. Letztlich war uns klar, dass wir immer mehr investieren müssen, als es der Bedarf verlangt. Wir haben uns deshalb entschieden, die gesamte Infrastruktur für die Webservices in die Cloud zu verlagern und so ein neues Maß an Flexibilität und Kostentransparenz zu erreichen“, begründet Peter Kraus, CIO und Leiter der IT, den Entschluss.

Leitmotiv Datenschutz

Nach einem gründlichen Auswahlprozess geeigneter Systeme war mit IONOS schnell ein geeigneter Infrastructure-as-a-Service-Anbieter gefunden. Neben den Prämissen Verfügbarkeit, bedarfsgerechte Verteilung der Hardware-Ressourcen und Kostenersparnis stand insbesondere das Thema Datenschutz im Fokus.

„Während der Gespräche war es für uns essentiell, dass unser Cloud-Anbieter die Einhaltung des deutschen bzw. europäischen Datenschutzrechts sicherstellt“, so Michael Eberle, CTO der it.services Media Group: „Zum einen schreiben dies unsere Compliance-Richtlinien vor, zum anderen sind in unseren Kundendatenbanken enorm viele Profile hinterlegt. Eventuelle Datenverluste, Missbrauch oder das Ausspähen von Daten durch Unbefugte können wir uns einfach nicht leisten. Mit ihrem umfangreichen Datenschutzpaket konnte die Enterprise Cloud

von IONOS wirklich punkten“, fügt Michael Eberle hinzu. Peter Kraus ergänzt: „Restlos überzeugt hat uns zudem das sehr transparente Preismodell. Wir konnten gemeinsam mit dem Controlling in unserem Hause ausrechnen, wo sich Kosten einsparen lassen und, vor allem, in welcher Höhe.“

Die ersten Schritte auf dem Weg in die Cloud erfolgten über einen von IONOS eingerichteten Testaccount. Mithilfe des Data Center Designers (DCD), einer grafischen Benutzeroberfläche, konnte das Team recht schnell die gewünschten Komponenten, Ressourcen, IP-Adressen und Netzwerke per Drag-and-Drop ins virtuelle Rechenzentrum „einziehen“ lassen und die entsprechenden Vernetzungen festlegen. „Mithilfe des wirklich intuitiv bedienbaren Whiteboards waren wir nach zwei Tagen ‚schwimmfähig‘ und konnten mehrere Varianten durchspielen“, freut sich Michael Eberle. „Besonders angetan waren wir davon, dass der Support von IONOS von Anfang an schnell und nachhaltig unterstützte – obwohl wir zunächst nur Testkunde waren.“

Päckchen für Päckchen in die Cloud

Die finale Entscheidung für die Auslagerung der Online-Dienste in die Enterprise Cloud fiel im Sommer 2014. Das interne Projektteam um Peter Kraus und Michael Eberle definierte zunächst die Meilensteine. Wegen der über acht Jahre gewachsenen Strukturen und der Verschiedenartigkeit der Angebote existierten zahlreiche technische Abhängigkeiten, beispielsweise bezüglich verschiedener Datenbanken. Die Auslagerung fand deshalb Dienst für Dienst in verschieden großen Paketen statt und war im März 2015



abgeschlossen – in Anbetracht der Vielzahl der einzelnen Services und deren Verschiedenartigkeit ein wirklich ambitioniertes Projekt. Nach der stückweisen Inbetriebnahme jedes einzelnen Portals wurde für ein paar Tage sehr genau beobachtet, wie sich dieses verhält: Gibt es bestimmte Aktionen, besonderen Kundenandrang, müssen die Ressourcen neu verteilt werden? Mit leichten Anpassungen war es aber jeweils getan. Seit März 2015 wird dennoch stetig weiter optimiert und angepasst – ein Prozess, der sicherlich noch eine Weile andauern wird.

Während der Migration nutzte das Team um Peter Kraus zudem die Chance, die in die Jahre gekommenen Strukturen technologisch grundsätzlich neu aufzusetzen. „Wir haben entschieden, dass

alles, was eine Webpräsenz ausmacht, zukünftig in der Enterprise Cloud liegen soll“, so Peter Kraus. Ausgelagert wurden demzufolge die Online-Umgebungen aller Webservices, bestehend aus Nginx-, Tomcat-, PHP- und Lucee-Webservern; MS SQL-, Couchbase- und Couch-Datenbanken; HP-Autonomy-Suchmaschinen, PfSense-Firewalls, High-Availability-Proxies, Load-Balancer etc.

Systeme wie eine ERP-Lösung von SAP, das CRM-Tool und ein Redaktionssystem lagern nach wie vor intern. „Im Falle einiger Applikationen sind wir ziemlich sicher, dass ein Verlagern in die Cloud nicht die klügste Idee wäre“, ergänzt Michael Eberle. „Unser bandbreitenhungriges Redaktionssystem beispielsweise, in dem Content hin- und hergeschoben wird, Print-Layouts gestaltet werden – das betreiben wir weiterhin intern.“

Ressourcen einfach besser zuteilen

„Wir haben den Schritt in die Cloud gewagt, damit wir für unsere diversen Online-Dienste flexibel Hardware-Ressourcen zu- oder abbuchen und unser Wachstum so besser handeln zu können. Das haben wir mit der Auslagerung der Infrastrukturen in die Enterprise Cloud mehr als geschafft“, fasst Peter Kraus zusammen. Michael Eberle ergänzt: „Das Know-how für den Betrieb eines virtuellen Rechenzentrums liegt umfänglich in unserem Haus. Es ist unsere Strategie und Philosophie, alles, was eine Business-Relevanz hat, auch mit eigenem Know-how betreiben zu können. Das wollen wir auch in Zukunft nicht aufgeben.“

Kontakt

1&1 IONOS SE
Büro Berlin
Greifswalder Straße 207
10405 Berlin, Germany

Telefon: +49 30 57700-840
Telefax: +49 30 57700-8598
E-Mail: enterprise-cloud@ionos.de
Website: <https://www.ionos.de>

Copyright

Die Inhalte des E-Books wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität keine Gewähr.

© 1&1 IONOS SE, 2020

Alle Rechte vorbehalten – einschließlich der, welche die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung der Inhalte dieses Dokumentes oder Teile davon außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes betreffen. Handlungen in diesem Sinne bedürfen der schriftlichen Zustimmung durch 1&1 IONOS SE. 1&1 IONOS SE behält sich das Recht vor, Aktualisierungen und Änderungen der Inhalte vorzunehmen.